

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

die 6spaltige Zeitzeile 25 A.
Reklamen unter dem Rubrikations...

Annahmefrist für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Bezugs-Preis
In der Handexpedition oder deren Kustoden...

Redaktion und Expedition:
Postamtstraße 8.
Telephon 158 und 222.

Haupt-Filiale Dresden:
Königsplatz 34.
Telephon Amt I Nr. 1713.

Haupt-Filiale Berlin:
Carl-Duncker-Platz.
Telephon Amt VI Nr. 4608.

Für Monat Oktober
kann das täglich zweimal erscheinende „Leipziger Tageblatt“ zum Preise von Mark 1.00

(Mark 1,25 bei freier Zustellung ins Haus) sowohl durch sämtliche Zeitungsbedeuteure...

Ausgabestellen des „Leipziger Tageblattes“:

- Im Zentrum.
Brühl 55, C. B. Schuber's Buchh., Kolonialwarenhdg.
Im Norden.
Gartenstr. 12, B. Ullrich, I. Fa. von Hartmann.
Im Süden.
Königsplatz 34, D. H. Kuntze, Kolonialwarenhdg.
Im Westen.
Bismarckstr. 21, Th. Feiler, Kolonialwarenhdg.

Die englischen Universitäten und der Imperialismus.

Wir setzen den Plan des allbritischen Völkerbundes den Engländern zu empfehlen. Vorhergehen sie auf den deutschen Völkerbund hinweisen...

diesen Gedanken zu liefern: den Kampf auf dem rein geistigen Gebiete.
Dah die Universitäten ein mächtiges Werkzeug im Sinne des Imperialismus sein könnten...

Gerade jetzt aber, wo das Hochgefühl Regat in Verrücktheit tritt, ist von den verschiedensten Seiten die Behauptung ausgesprochen worden...

Man hat nun, gerade in besonderer Rücksicht auf den allbritischen Gedanken, das Imperial Institute in London begründet. Allein das Institut hat gerade den praktisch wichtigsten Teil seiner Arbeit inzwischen an den Board of Trade abgegeben...

Die berühmte Kolonial-Konferenz Chamberlains mit den Ministern der Kolonien im Jahre 1902 hat zwar allerlei gute Sachen, wie das metrische System...

Kirche und Schule.

Die schon erwähnte Rede des Abgeordneten Dr. Odenberg auf dem Parteitag der preussischen National-Liberalen zu Hannover hatte nach dem „Pannov. Cour.“ folgenden Wortlaut:
Eine beachtenswerte Tatsache ist in den letzten Tagen geschehen...

wenn im Bestreben, das Zentrum bei guter Laune zu halten, die Staatsregierung so weit geht, daß es und zu weit erreicht, so ist es nicht wunderbar, wenn in weiten Kreisen Verstimnungen entstehen...

Heber den alten Gegensatz zwischen den Konfessionsparteien und dem Zentrum ist kein Wort zu verlieren! Sie würden einen unheimlichen Eindruck machen...

So der preussische Ministerpräsident, entsagt er sich frei und froh die katholische Kirche ihre Sorgen. Es hat 1900 Bischof Martin von Fulda geschrieben...

Mein letztes Wort geht der Volksschule. Sie hat Hindernis im Wege gehabt, als er den Kampf um die Schule anlegte...

Und ein drittes Gut, das wir wahren wollen, die Freiheit. Unter preussischer Verfassung vom 1848 darf nicht falsch übertrieben werden...

Wir werden dann unterhalten uns gegenseitig bringen. Wir werden dann unterhalten uns gegenseitig bringen...

Wenn im Bestreben, das Zentrum bei guter Laune zu halten, die Staatsregierung so weit geht, daß es und zu weit erreicht, so ist es nicht wunderbar...

Der Kampf ist noch nicht beendet, doch es ist kein Unrecht zu sagen, daß der Kampf um die Schule in Aussicht gestellt werden; wir werden uns darauf einrichten haben...

Der Kampf ist noch nicht beendet, doch es ist kein Unrecht zu sagen, daß der Kampf um die Schule in Aussicht gestellt werden; wir werden uns darauf einrichten haben...

Der Kampf ist noch nicht beendet, doch es ist kein Unrecht zu sagen, daß der Kampf um die Schule in Aussicht gestellt werden; wir werden uns darauf einrichten haben...

Der Kampf ist noch nicht beendet, doch es ist kein Unrecht zu sagen, daß der Kampf um die Schule in Aussicht gestellt werden; wir werden uns darauf einrichten haben...

Der Kampf ist noch nicht beendet, doch es ist kein Unrecht zu sagen, daß der Kampf um die Schule in Aussicht gestellt werden; wir werden uns darauf einrichten haben...

Der Kampf ist noch nicht beendet, doch es ist kein Unrecht zu sagen, daß der Kampf um die Schule in Aussicht gestellt werden; wir werden uns darauf einrichten haben...